



Schlungenbader Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schlungenbad | 50. Jahrgang | Nr. 1 | Januar 2022



Foto: Sven Hoffmann,
sh-fotodesign



Foto: Dr. Roland Schneider



Jahresrückblick
2021



Foto: Udo Bernhard



BAUMPFLANZAKTION BARSTÄTT 2021



Marco Eyring
Bürgermeister
der Gemeinde
Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schlangenbad ist gut durch das zweite Krisenjahr in Folge gekommen. Erfolgreiche Projekte lassen sich von unserer kleinen Gemeindeverwaltung aber gerade jetzt nur gemeinsam stemmen. Ganz gleich ob es um Aufforstung, Impfkationen, Glasfaser- und Mobilfunkausbau, Sportförderung, Dorfentwicklung, Jugendarbeit, stabile Finanzen oder Kinderbetreuung geht. Alles sind Kraftanstrengungen, die die Verwaltung fortlaufend und sehr gut meistert. Deshalb bedanke ich mich heute ganz besonders bei allen Gemeindebeschäftigten für ihre ausdauernde Tatkraft, Leidenschaft und Einsatzfreude.

Vorreiter beim Glasfaserausbau

Ein Thema, für das ich mich persönlich besonders stark gemacht habe, ist der Glasfaserausbau. Und es hat sich gelohnt. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass der Ausbau schon im Frühjahr 2022 beginnen kann? Glasfaserkabel werden an jede Grundstücksgrenze gelegt, ohne dass die Gemeinde hierfür Geld in die Hand nehmen muss. Mehr als 40% der Bevölkerung haben sich bereits für einen Direkt-Anschluss ihres Zuhauses entschieden. Statt der Entwicklung hinterherzuhinken ist unsere Gemeinde damit nun sogar Vorreiter in der Region.

Geräuschloser Trägerwechsel

Nach einem Jahrzehnt der Zusammenarbeit verabschiedet sich die

Gemeinde vom bisherigen Träger der Kindertagesstätten und bricht auf in eine neue Zukunft. Mit dem Trägerwechsel erfolgt 2022 nach mitunter turbulenten Zeiten ein von langer Hand vorbereiteter Neustart, der sich schrittweise vollziehen wird. Dem Neustart ist ein über zwei Jahre dauernder Entscheidungs- und Vergabeprozess vorangegangen, den die Verwaltung erfolgreich und ohne Beanstandung abschließen konnte.

Weichen für mehr Klimaschutz gestellt

Unsere Gemeinde ist buchstäblich eine grüne und klimafreundliche Kommune. 60% der Gemeindeflächen bestehen aus nachhaltig bewirtschaftetem Wald (FSC- und PEFC-zertifiziert) und nur 13% der Flächen sind besiedelt. Um dem Klimaschutz künftig einen noch größeren Stellenwert einzuräumen, schlug ich den Gremien vor, einen staatlich geförderten Klimaschutzmanager einzustellen und ein Budget von zunächst 65.000€ für Klimaschutzmaßnahmen bereitzustellen. Diesem Vorschlag ist die Gemeindevertretung einstimmig gefolgt.

Ausblick auf 2022

Die Gemeinde Schlangenbad feiert in diesem Jahr „Goldene Hochzeit“. 1972 schlossen sich die ehemals eigenständigen Gemeinden Wambach, Bärstadt, Hausen, Obergladbach und Niederglabach mit den bereits seit 1939 verbundenen Ortsteilen Schlangenbad und Georgenborn zur heutigen Gemeinde Schlangenbad zusammen. Die 50-jährige Erfolgsgeschichte des Zusammenschlusses wollen wir in diesem Sommer gebührend feiern.

Keine Steuererhöhungen

Noch im Jahr 2015 lag die Steuerbelastung in Schlangenbad weit über dem Kreisdurchschnitt. Nachdem einige Gemeinden in jüngerer Vergangenheit aber teils kräftig an der Steuerschraube drehen mussten ist

das Steuerniveau in Schlangenbad nur noch durchschnittlich. Das gilt gerade auch für die Grundsteuer B, die die Bevölkerung am stärksten belastet. Während Lorch den Hebesatz auf satte 1050 erhöht, bleibt der Hebesatz in Schlangenbad – der Krise zum Trotz – mit 592 konstant. Ohne die Erhöhung der Kreisumlage, über die sich der Landkreis bei den Kommunen Geld beschafft, würde der Haushalt 2022 sogar fast ohne Defizit auskommen.

Neues Forsteinrichtungswerk

Die Gemeinde wird in diesem Jahr den Zustand des Waldes in einem sogenannten Forsteinrichtungswerk durch einen Dienstleister erfassen und damit die Weichen für die Bewirtschaftung der 1773 Hektar Gemeindewald für die kommenden 10 Jahre stellen. Mit diesem Planungsinstrument können die naturnahe Waldbewirtschaftung auf eine aktuelle Basis gestellt und insbesondere tragfähige Entscheidungen zur Aufforstung getroffen werden.

Abwechslungsreiche Veranstaltungen

Im kommenden Jahr freue ich mich besonders auf die Vorträge und Lesungen bekannter Persönlichkeiten aus Funk und Fernsehen, wie z. B. von HR-Moderator Holger Weinert oder HR-„Wettermann“ Thomas Ranft – natürlich abgestimmt auf das Konzertprogramm des Kulturkreises Schlangenbad e.V. Mehr dazu erfahren Sie noch an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen zum neuen Jahr vor allem, dass Sie gesund bleiben; und nun viel Freude am lebendigen Lesestoff unserer neuesten Ausgabe der Schlangenbader Nachrichten.

Herzliche Grüße

Marco Eyring
Bürgermeister

Der Ortsbeirat Schlangenbad wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein glückliches und gesundes Jahr 2022.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Marco Eyring, allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, der Chefin des Staatsbades Bärbel Storch und ihrem fleißigen Team, herzlich bedanken für die vielen kleinen und großen Anstrengungen unseren Ort schöner zu machen und zu pflegen.

Insbesondere möchten wir im Rückblick des Jahres 2021 nennen:

- das gelungene Anlegen des schönen und interessanten Farngartens
- die wunderschöne neue Entenvilla im Teich
- die liebevolle Gestaltung des Weges am Parkplatz Adelheidtal
- die Anlage des neuen Schachfeldes am oberen Kurpark
- die Nachpflanzung der durch Windbruch gefallenen Hainbuchen in der Nassauer Allee
- die Reparatur der kleinen Holzbrücke im Adelheidtal
- die schön geschmückten Weihnachtsbäume und die Lichterkette am Mammutbaum
- das unermüdliche Pflegen der Beete und des Kurparks
- die finanzielle Unterstützung zur Infotafel am Hexentanzplatz
- die Abdeckung des historischen Brunnens im Kurgarten, um weitere Frostschäden zu verhindern
- die Reparatur der alten Sandsteinbank am Kranzplatz
- die Beschilderung der Schlangenbader Waldpfade und die Erstellung der Wegetafel am Parkplatz

Außerdem möchten wir uns für die vielen konstruktiven Gespräche bedanken, die zum Beispiel hinsichtlich der Erneuerung der Brücke zum Hallenbad und der Restaurierung der Kolonnade geführt wurden. Wir hoffen, dass diese Sanierungen im neuen Jahr 2022 durchgeführt werden können!

Vielen Dank!
Im Namen des gesamten Ortsbeirates

Angelika Wilhelm

Ortsbeirat Georgenborn wünscht alles Gute für 2022

Schon das zweite Weihnachten unter Corona-Bedingungen und wieder ein Jahr mit abgesagten Festen liegt hinter uns. Weihnachtsbaumverkauf, Feuerwehrest und Friedhofsaktion abzusagen, ist in Anbetracht der hohen Infektionszahlen und neuer, ansteckender Virusvarianten vernünftig, aber sehr schade. Unsere Hoffnun-

gen richten sich erneut auf das Frühjahr, in dem wir mit zunehmendem Leben draußen und einer steigenden Immunsierung der Bevölkerung hoffentlich wieder gemeinsame Aktivitäten genießen können. Auch wir vom Georgenborner Ortsbeirat wünschen uns eine Rückkehr zur Normalität, die wieder mehr zwischenmensch-

liche Begegnungen möglich macht. Denn wir alle haben unser Ehrenamt im Ortsbeirat mit viel Engagement und dem Ziel angetreten, das Miteinander in Georgenborn zu stärken. Blicken wir gemeinsam mit viel Zuversicht ins Jahr 2022!

Ortsbeirat Georgenborn

Staatsbad trifft

... Marvin Fleschner, Inhaber und Betreiber des Gasthauses und Hotel „Wambacher Mühle“ in Schlangenbad Wambach

Bärbel Storch: Herr Fleschner, Sie sind ein gebürtiger Wambacher und leben von Geburt an hier?

Marvin Fleschner: Das stimmt nicht ganz, ich wurde in Wiesbaden geboren, aber hier in Wambach bin ich aufgewachsen, denn meine Eltern waren Pächter der „Wambacher Mühle“ und dieser Ort ist für mich Heimat

Bärbel Storch: Resultiert daraus, dass Sie deshalb eine Ausbildung in der Hotellerie gemacht haben?

Marvin Fleschner: Ja, durchaus, das ist richtig. Im Hotel Hilton Park in München absolvierte ich die Ausbildung zum Hotelfachmann. Weiterführend durchlief ich anschließend eine Ausbildung zum Koch im Restaurant Aigner in Berlin, ein sehr renommiertes Restaurant, direkt am Gendarmenmarkt.

Bärbel Storch: Wann kehrten Sie zurück in den Betrieb Ihrer Eltern?

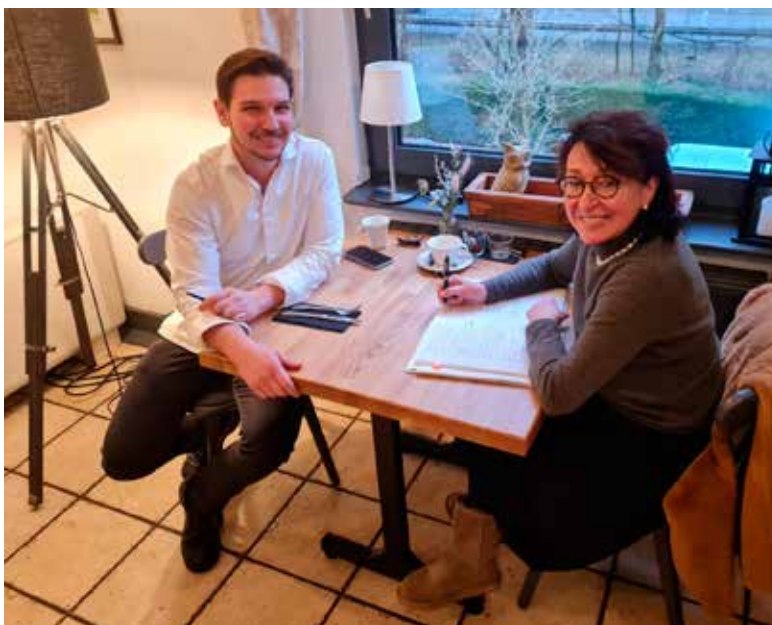
Marvin Fleschner: Das war im Jahr 2010, als ich sofort als Koch in der Wambacher Mühle meinem Vater zur Seite stand.

Bärbel Storch: Wie Sie mir sagten, war der Wunsch nach einer Eigenständigkeit sehr früh bei Ihnen vorhanden?

Marvin Fleschner: Da haben Sie Recht. Ja, ich wollte immer eine eigene Existenz. Diese begann, als mir mein Vater 2012 den Betrieb, damals noch Pachtbetrieb, zur Weiterführung übergab.

Bärbel Storch: Wann erwarben Sie die Wambacher Mühle?

Marvin Fleschner: Das war im Jahr 2019, also noch gar nicht so lange her. Da ich überwiegend hier den Großteil meines Leben verbrachte, ist es für mich immer mein zu Hause gewesen und nun umso mehr



im Zusammensein mit meiner Frau und unseren 2 Söhnen.

Bärbel Storch: Ich sehe und stelle mit Freude fest, dass Sie bereits sehr umfänglich investiert und renoviert haben und dem Haus einen neuen, sehr schönen und frischen Stil gaben.

Marvin Fleschner: Danke, ja, wir haben viel getan. Den Stil der jetzigen Inneneinrichtung verdanke ich der „Hand meiner Frau“, die mit viel Geschick und Gespür die jetzt neu entstandene Attraktivität bestens umgesetzt hat.

Bärbel Storch: Da kann man nur gratulieren, ich empfinde die neue Innengestaltung als äußerst gelungen und man sieht deutlich den Aufbruch in eine neue Zeit Ihrer Gastronomie und Hotellerie.

Marvin Fleschner: Danke, ich denke, damit sind meine Frau und ich erst am Anfang, wir haben diesbezüglich noch viel vor. Zunächst

haben wir unsere 11 Hotelzimmer hier in der Mühle und weitere 13 Zimmer in unserer Frühstückspension in Walluf umgestaltet und auf einen modernen Standard gebracht

Bärbel Storch: Die „Wambacher Mühle“ ist ja nicht nur Gastronomie und Hotel, sondern mit dem Mühlenmuseum ein ganz besonderes Ausflugsziel.

Marvin Fleschner: Ja, das Mühlenmuseum ist eine herausragende einzigartige Attraktion, die tatsächlich weltweiten Ruf genießt. Der Eigentümer und leidenschaftliche Sammler, Herr Karl-Heinz Luft, hat hier etwas einmaliges geschaffen.

Bärbel Storch: Es ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde Schlangenbad Sie hier zu haben, denn an Hotelzimmern und Gastronomie mangelt es leider durchaus. Welche „Küche“ bieten Sie an?

Marvin Fleschner: Wir legen bewusst Wert eine regionale Küche

anzubieten. Unsere Karte ist ganz klar saisonal ausgerichtet. Dies schätzen unsere Gäste, die aus nah und fern kommen.

Bärbel Storch: Sie bieten auch Cateringservice an und in Ihrem Container, im Freien auf Ihrem Parkplatzgelände bieten Sie auch Speisen zum Mitnehmen an, was in Corona Zeiten und damit verbundenen Einschränkungen eines Restaurantbesuches sinnvoll ist.

Marvin Fleschner: Ja, unser Spektrum, welches wir anbieten im Cateringbereich und im außer Hausverkauf, richtet sich jeweils immer nach der Nachfrage. Es wird sehr gut angenommen, das freut uns!

Bärbel Storch: Wie groß ist die Kapazität für Veranstaltungen in Ihrem Haus?

Marvin Fleschner: Wir können ohne weiteres bis zu 150 Personen bestens bewirten. Hinzu kommt, dass wir einen großen Parkplatz haben, ein wirklicher Vorteil. Das Mühlenmuseum, welches direkt neben unserem Hotel angrenzt, räumlich fast integriert, ist nicht nur eine herausragende Attraktion an sich sondern kann auch für Veranstaltungen gebucht werden.

Bärbel Storch: Es ist beeindruckend, wie Sie und Ihre Frau in so kurzer Zeit so viel Modernität und Aufbruchstimmung zustande gebracht haben. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg und vor allem bald wieder ein Leben ohne Corona bedingte Einschränkungen, die die Gastronomie und Hotellerie ganz besonders hart getroffen hat.

Das Gespräch führte Bärbel Storch, Geschäftsführerin Staatsbad Schlangenbad GmbH

IMPRESSUM:

Die Schlangenbader Nachrichten erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats in allen Ortsteilen der Gemeinde Schlangenbad.

Herausgeber:

Gemeindevorstand der Gemeinde Schlangenbad, Rheingauer Str. 23, Schlangenbad, Tel. (06129) 480, Fax (06129) 48-33 gemeinde@schlangenbad.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Marco Eyring, Schlangenbad

Objektleitung:

Andreas Ehrengard

Druck und Anzeigenverwaltung:

ELZET Verlags-GmbH
Stiftstraße 20a
65232 Taunusstein-Bleidenstadt
Telefon (06128) 944-220
Telefax (06128) 944-222

Die nächste Ausgabe der
Schlangenbader Nachrichten
erscheint am **6. Februar 2022.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am
27. Januar 2022, 12 Uhr.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am
28. Januar 2022, 12 Uhr

Bericht über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,
am 15.9.2021 fand in der Turnhalle in Georgenborn die 4. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad unter Anwesenheit von 23 der insgesamt 25 gewählten Mitglieder statt. Gerne informiere ich Sie nachfolgend über die dort gefassten Beschlüsse. Es wurden folgenden Beschlüsse gefasst:

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 03.122.03.515001 (Erträ. a. Bußgeld. u. Verwarn.) und der Buchungsstelle 03.122.03.631001 (Dienst-,Amtsbez.+Zulagen,Beamt) im Haushaltsjahr 2020

Bericht Dr. Vorgrimler HFA
Beschluss: Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel (Ertragsausfall) auf der Buchungsstelle 03.122.03.515001 (Erträ. a. Bußgeld. u. Verwarn.) und auf der Buchungsstelle 03.122.03.631001 (Dienst-,Amtsbez.+Zulagen,Beamt) im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von insgesamt 118.000,00€. Die Deckung erfolgt i.H.v. T€ 100 aus auf der Buchungsstelle 04.611.01.555300 "Gewerbesteuer" erzielten überplanmäßigen Erträgen und i.H.v. T€ 18 aus der Buchungsstelle 03.553.01.617900 „and. sonst. Aufw. bez. Leist.“ für im Budget nicht in Anspruch genommene Mittel.

einstimmig

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 10.555.02.610002 (Fremdl. Erz. ua Umsatzl.) im Haushaltsjahr 2020

Herr Dr. Vorgrimler HFA
Beschluss: Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel auf der Buchungsstelle 10.555.02.610002 (Fremdl. Erz. ua Umsatzl.) im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von insgesamt 65.000,00€. Die Deckung erfolgt i.H.v. T€ 65 aus der Buchungsstelle 10.111.05.620002 „Beschäftigungsentgelte Arbeitnehmer“ für im Budget nicht in Anspruch genommenen Mitteln.

einstimmig

Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis Juni 2021

Dr. Vorgrimler HFA
Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis Juni 2021 zur Kenntnis.

einstimmig

Antrag des Bürgermeisters Erhöhung Geschäftsanteile an der Rheingauer Volksbank

Dr. Vorgrimler HFA
Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Erhöhung der der Geschäftsanteile an der Rheingauer Volksbank um 33 Anteile auf dann insgesamt 35 Anteile zu einem Preis i. H. v. 150€ je Anteil zu.

18 ja

3 nein

2 Enthaltungen

Aktueller Sachstand Einführung Dokumentenmanagementsystem

Dr. Vorgrimler HFA
Beschluss: Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig

Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2022

Bürgermeister Eyring bringt den Haushaltsplanentwurf 2022 ein

Grundstücksankauf – Schlangenbad, Flur 15, FlSt. 4/17 (11.267 m² Wald)

Antragsteller: Verkäufer Rainer Theelen, Düsseldorf
Beschluss: Die Gemeinde Schlangenbad beschließt den Ankauf der o.g. Waldfläche zum Preis von 16.000€.

einstimmig

Antrag des Bürgermeisters

· **Bauleitplanung der Gemeinde Schlangenbad; Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Rheingauer Grund“ (Schlangenbad);**

· **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

· **Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 (BauGB)**

Beschluss zu a): Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Rheingauer Grund“ im Ortsteil Schlangenbad zur Sicherung des Feuerwehrstandortes Schlangenbad und Schaffung von öffentlichen Parkplätzen:

· Die Feuerwehr Schlangenbad braucht Flächen zur Sicherung und Erweiterung des Standortes.

· Zur Unterstützung der Verkehrswege und zur Verbesserung der Aufenthalts- und Erholungsqualität im Kurbereich durch die Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs soll öffentlicher Parkraum geschaffen werden.

Der Geltungsbereich (ca. 0,6 ha) am nördlichen Ortsrand von Schlangenbad, Rheingauer Straße, umfasst in Flur 15 die Flurstücke: 5/1, 5/2, 5/3, 5/7, 5/10 und 5/14 (Feuerwehr) sowie die Flurstücke der „Rheingauer Straße“ 5/12, 5/13, 5/15, 5/16, 5/17 und 37/30 tlw.

Im hinteren Bereich des Plangebietes liegt die Waldfläche „Wambacher Wand“, die Verkehrsanbindung ist durch die Rheingauer Straße (Ortsdurchfahrt K 646) und den Anschluss an die B260 über die Wiesbadener Straße (K 646) gegeben.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt zu geben. (siehe Anlage)

Beschluss zu b): Zur Sicherung der Planung beschließt die Gemeindevertretung für den Geltungsbereich eine Veränderungssperre gemäß der beigefügten Anlage.

einstimmig

Straßenbeitragssatzung (Antrag des Gemeindevorstandes)

Beschluss: Die Ausschussmitglieder schlagen der Gemeindevertretung einvernehmlich vor den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Der Tagesordnungspunkt soll bis spätestens 31.3.2022 wieder aufgerufen werden.

Ausschreibung einer mobilen Geschwindigkeitsmessenanlage, Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel gemäß § 100 I HGO

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird mit der Ausschreibung zur Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsmessenanlage beauftragt.

2. Zwecks Durchführung des Ausschreibungsverfahrens werden gem. §100 I HGO Mittel in Höhe von 150.000€ außerplanmäßig bereitgestellt.

vertagt

Einrichtung von Parkplätzen an der Wiesbadener Straße

Beschluss: Es werden an der Wiesbadener Straße an Stelle des heutigen Seitenstreifens PKW-Parkplätze eingerichtet und hierzu die Fahrbahn auch zur Entschleunigung des Verkehrs verengt.

einstimmig

Förderprogramm zur Erststellung eines qualifizierten Mietspiegels; Grundsatzbeschluss zur Bildung eines Kooperationsprojektes mit Nachbarkommunen

Beschluss: Der Bildung eines Kooperationsprojektes mit den Nachbarkommunen Oestrich-Winkel, Kiedrich, Walluf und Schlangenbad zur Aufnahme in das Förderprogramm zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels wird zugestimmt.

Überweisung an den HFA.

Modernisierung Spielplatz Bärstadt (Antrag der BfB-Fraktion)

Beschluss: Vorbehaltlich der Beschlussfassung der zuständigen Steuerungsgruppe wird die Modernisierung des Spielplatzes in der Nelkenstraße in Bärstadt wird in 2021 als IKEK-Projekt beantragt, um noch die aktuell hohe IKEK Förderquote von 75% zu nutzen. Eine Ausschreibung zur Einholung von drei Angeboten und die weitere Umsetzung erfolgt im Zuge der Förderzusage.

Entsprechende Außerplanmäßige Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen werden bereitgestellt.

Schlangenbad wird Klima-Kommune (Antrag des Bürgermeisters)

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zum Bündnis „Hessen aktiv: die Klimakommunen“ vorzubereiten und umzusetzen.

Das umfasst insbesondere, dass die Mitgliedschaft bei den Klimakommunen beantragt und die Charta „Hessen aktiv: Die Klimakommunen“ unterzeichnet wird.

Die Gemeinde Schlangenbad stellt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (NKI) – Projektträger Jülich - den Antrag auf Fördermittel für die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin bzw. eines Klimaschutzmanagers zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Schlangenbad. Hierzu

sind Fördermittel aus der Kommunalrichtlinie des Bundes für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutzmanagerin zu beantragen.

Die Gemeinde Schlangenbad bedient sich zur Antragstellung eines externen Dienstleisters, z.B. der Transferstelle Bingen, welcher die Antragsstellung zur Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzmanagers beim Projektträger Jülich (ptj) umsetzt.

einstimmig

Beitritt der Gemeinde Schlangenbad zum Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen (Antrag des Bürgermeisters zu TOP 18)

Beschluss: Der Beschluss des BUK vom 20.07.2021 wird wie folgt neu gefasst:

Die Gemeinde Schlangenbad tritt dem Bündnis „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ bei und unterzeichnet die Charta mit den Zielen des Bündnisses.

Der Beitritt erfolgt u. a. mit folgenden Verpflichtungen seitens der Gemeinde Schlangenbad:

- Die Gemeinde Schlangenbad verpflichtet sich, eine CO₂-Startbilanz zu erstellen, um ihre Potentiale zur Minderung von Treibhausgasemissionen zu identifizieren.

- Die Gemeinde Schlangenbad erarbeitet einen Aktionsplan mit Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, die sie vor Ort umsetzen will.

- Die Gemeinde Schlangenbad aktualisiert ihren Aktionsplan mindestens alle fünf Jahre.

Die Gemeinde Schlangenbad verpflichtet sich, jährlich über ihr Engagement für den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung zu berichten.

Die Gemeinde Schlangenbad stellt beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (NKI) – Projektträger Jülich – den Antrag auf Fördermittel für die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin bzw. eines Klimaschutzmanagers zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für Schlangenbad. Hierzu sind Fördermittel aus der Kommunalrichtlinie des Bundes für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers/einer Klimaschutz-

managerin zu beantragen. Die Gemeinde Schlangenbad bedient sich zur Antragstellung eines externen Dienstleisters, z.B. der Transferstelle Bingen, welcher die Antragsstellung zur Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzmanagers beim Projektträger Jülich (ptj) umsetzt.

**19 Ja
4 Enthaltung**

Antrag auf Erstellung eines Katastrophenschutzkonzepts für Schlangenbad (Antrag SPD-Fraktion)

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt ein kommunales Katastrophenschutzkonzept für mögliche Extremwetterereignisse wie extreme Trockenheit, große Hitze, Starkregen und Hochwasser mit allen zuständigen Akteuren zu entwickeln. Das Konzept soll Maßnahmen der Gemeinde und mögliche Maßnahmen der Grundstückseigentümer aufzeigen. Hierzu beantragt die Gemeinde Fördermittel für Klimaschutzprogramme des Landes und des Bundes.

Das Konzept beinhaltet u. a.:

- a) Die Erstellung einer Gefährdungsanalyse für mögliche Extremwet-

terereignisse wie Trockenheit, große Hitze mit Waldbrandgefahr, Starkregen und Hochwasser.

- b) Die Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen zur Risikominimierung und Schadensvermeidung.

- c) Die Information der Bürgerinnen und Bürger sowie die Entwicklung geeigneter Warnsysteme.

- d) Die Beantragung von Fördermitteln des Landes und des Bundes.

**6 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen**

Antrag auf Prüfung der Notwendigkeit einer Starkregenanalyse für Schlangenbad (Antrag SPD-Fraktion)

Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen,

- ob die Durchführung einer Starkregenanalyse für die Gemeinde Schlangenbad erforderlich ist;
- ob und in welcher Höhe Fördermittel des Landes für die Analyse in unserer Gemeinde zu erwarten sind.

einstimmig

Mit freundlichen Grüßen

Antje Ott – Vorsitzende der Gemeindevertretung

Bericht über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

am 10.11.2021 fand in der Turnhalle in Georgenborn die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Schlangenbad unter Anwesenheit von 23 der insgesamt 25 gewählten Mitglieder statt. Gerne informiere ich Sie nachfolgend über die dort gefassten Beschlüsse. Es wurden folgenden Beschlüsse gefasst:

Beteiligungsbericht der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2020 nach § 123a HGO

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Der Beteiligungsbericht 2020 der Gemeinde Schlangenbad wird in der vorgelegten Form zur Kenntnis genommen.

einstimmig

Wirtschaftliche Betätigung der Kommune hier: Prüfung nach § 121 Hessische Gemeindeordnung (HGO)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Es wird festgestellt, dass die wirtschaftlichen Betätigungen der Gemeinde Schlangenbad die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 und 1a Hessische Gemeindeordnung (HGO) erfüllen und dass keine Tätigkeiten privaten Dritten übertragen werden können.

einstimmig

Genehmigung Zuwendung Staatsbad Schlangenbad GmbH aus außerplanmäßigen Erträgen im Haushalt 2021 (Kurbeitrag)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Die außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2021 durch die Gemeinde vereinnahmten Kurbeiträge i.H.v. mit Stand 15.9.2021 86.973,75€ werden als Zuwendung an die Staatsbad Schlangenbad GmbH weitergeleitet.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Zuwendungsbescheid für die Staatsbad Schlangenbad GmbH zu erstellen.

einstimmig

Anerkennung Forstwirtschaftsplan 2022

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich auf die nächste Sitzungsperiode des Haupt- und Finanzausschusses und der Gemeindevertretung verlagert.

Gemeindevald – Erstellung eines Forsteinrichtungswerkes

Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Vor einer Ausschreibung wird der Ausschreibungsentwurf

dem Gemeindevorstand vorgelegt. Im Forsthaushalt werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 70.000€ gemäß § 100 HGO bereitgestellt.

einstimmig

Jahresabschluss der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2020

Bürgermeister Eyring gibt den Mitgliedern der Gemeindevertretung den Jahresabschluss der Gemeinde Schlangenbad für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Verleihung einer Ehrenbezeichnung

Bürgermeister Eyring begründet den Antrag des Gemeindevorstands.

Beschluss: Die Gemeindevertretung verleiht Frau Brunhilde Ruland, Obergasse 6, Schlangenbad-Wambach, die Ehrenbezeichnung „Ehrenvorsitzende der Gemeindevertretung“.

einstimmig

Frau Ott und Herr Bürgermeister Eyring verleihen Frau Ruland im Namen der Gemeindevertretung die Ehrenbezeichnung „Ehrenvorsitzende der Gemeindevertretung“. Frau Ruland bedankt sich ganz herzlich bei der Gemeindevertretung.

Straßenbeitragssatzung

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird im Frühjahr 2022 wieder zur weiteren Beratung auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Gemeindevertretung aufgenommen.

Alte Schule Georgenborn-Mainstraße 34, Grundsatzbeschluss zur Standortsicherung der Jungen Bühne und der Feuerwehr Georgenborn
Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung. Es folgen Wortmeldungen der Herren Appelt, Bürgermeister Eyring, Frau Dr. Thiel und Frau Weigelt.

Beschluss: Über eine Baugenehmigungsplanung wird die Nutzung der Alten Schule Georgenborn als Theaterstandort für die Junge Bühne und zur Nutzung für Feuerwehrzwecke beantragt. Die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte sind durch den Gemeindevorstand in die Wege zu leiten.

**22 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Strombelieferung Süwag Vertriebs AG & Co. KG, Abschluss eines neuen Strombelieferungsvertrages für alle Abnahmestellen ohne die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Schlangenbad mit der Süwag Vertriebs AG & Co. KG zum 1.1.2022

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Es folgt eine Wortmeldung von Frau Apitz.

Herr Wedekind verlässt um 21:05 Uhr die Sitzung. Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Eyring. Herr Wedekind betritt um 21:07 Uhr die Sitzung.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Dr. Schneider und Petry.

Beschluss: Frau Apitz stellt den Änderungsantrag, dass der Beschlussvorschlag unter Punkt 2 wie folgt abgeändert wird: „Abschluss eines Strombelieferungsvertrages mit einer Laufzeit von einem Jahr ab dem 01.01.2022 bis 31.12.2022.“

**9 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen**

Unter Abwägung der in der Begründung aufgeführten Argumente wird ein neuer Vertrag **über die Strombelieferung mit angepassten Konditionen und unveränderten allgemeinen Vertragsregelungen aus dem derzeitigen Vertrag mit der Süwag Vertriebs AG & Co. KG abgeschlossen.**

Abschluss eines Strombelieferungsvertrages mit einer Laufzeit von drei Jahren ab dem 1.1.2022 bis 31.12.2024.

**11 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen**

Förderprogramm zur Erststellung eines qualifizierten Mietspiegels; Grundsatzbeschluss zur Bildung eines Kooperationsprojektes mit Nachbarkommunen

Es folgt eine Wortmeldung von Herrn Bürgermeister Eyring.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich vertagt.

Modernisierung Spielplatz Bärstadt (Antrag der BfB-Fraktion)

Herr Dr. Schneider begründet seinen Änderungsantrag.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Taut, Bürgermeister Eyring, Dr. Schneider, Frau Apitz sowie der Herren Deisenroth und Friedrich.

Beschluss: Die Modernisierung des Spielplatzes in der Nelkenstr. in Bärstadt wird als IKEK-Projekt beantragt.

einstimmig

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein (Antrag der BfB-Fraktion)

Herr Dr. Vorgrimler berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Beschluss: Bzgl. des Antrags der BfB-Fraktion wird das folgende beantragt: Erste Ideen liegen inzwischen vor und wurden juristisch bzw. wettbewerbsrechtlich eingeschätzt. Die Spiegelstriche 1 und 3 werden auf dieser Basis durch die Gemeindeverwaltung im Jahr 2022 umgesetzt. Die Beratung der übrigen Punkte wird inklusive des Ergänzungsantrags der Fraktion Die Grünen in der nächsten Sitzungsrunde weiterberaten. Als hierfür passendes Gremium wird von den Ausschussmitgliedern der JSK vorgeschlagen.

einstimmig

Frau Apitz informiert über eine vom Kreis aufgelegte Broschüre (Amt für ländlichen Raum, Umwelt, Veterinärwesen und Verbraucherschutz), die für den Bereich Limburg/Weilburg, den Rheingau-Taunus-Kreis (u.a. Schlangenbader Ortsteile) sowie der Landeshauptstadt Wiesbaden ansä-

sige Selbstvermarkter aufführt. Hieraus könnten für die weitere Beratung voraussichtlich Anregungen entnommen werden, wie man die eigenen Direktvermarkter in die Öffentlichkeit/Kommunikation mit einbezieht.

Schaffung von zusätzlichen Wohneinheiten im Bestand (Antrag der Fraktion Die Grünen)

Herr Friedrich berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung. Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich auf die Januar-Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und der Gemeindevertretung vertagt.

Mit dem Rad von Bärstadt an den Rhein (Antrag der CDU-Fraktion)

Herr Petry begründet den Antrag der CDU-Fraktion.

Es folgen Wortmeldungen der Herren Dr. Seidel und Friedrich.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Umwelt und Kommunalentwicklung überwiesen.

einstimmig

Gute Kinderbetreuung in Schlangenbad durch Vernetzung (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Frau Apitz begründet den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Es folgen Wortmeldungen von Herrn Friedrich, Frau Weigelt und Herrn Petry.

Beschluss: Bürgermeister Eyring stellt den Ergänzungsantrag, eine zusätzliche Fachkraft E9a sowie die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 28.500 € bereitzustellen.

Der Tagesordnungspunkt wird inklusive des Ergänzungsantrags des Bürgermeisters zur weiteren Beratung in die Ausschüsse HFA und JSK überwiesen.

einstimmig

Mit freundlichen Grüßen
Antje Ott – Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Wir gratulieren

GEBURTSTAGE

10.01.	Suzan Akkan	Wambach	75. Geburtstag
11.01.	Barbara Nowinska	Wambach	70. Geburtstag
19.01.	Dr. Heinz Dwenger	Georgenborn	98. Geburtstag
19.01.	Ursula Großkreutz	Schlangenbad	94. Geburtstag
19.01.	Friedrich Sofka	Bärstadt	75. Geburtstag
20.01.	Pier Bergmans	Obergladbach	75. Geburtstag
21.01.	Jelena Matijevic	Schlangenbad	75. Geburtstag
21.01.	Hermann Rieth	Hausen v. d. Höhe	70. Geburtstag
22.01.	Ingrid Peter	Bärstadt	70. Geburtstag
23.01.	Reinhold Luft	Wambach	70. Geburtstag
24.01.	Sonja Pfetzing	Schlangenbad	91. Geburtstag
24.01.	Dr. Harald von Keiser	Georgenborn	80. Geburtstag
25.01.	Helga Loos	Wambach	85. Geburtstag
26.01.	Dr. Monika Clees-Sünder	Georgenborn	75. Geburtstag
29.01.	Dr. Jürgen Förterer	Georgenborn	80. Geburtstag
30.01.	Karl Besier	Bärstadt	94. Geburtstag
30.01.	Denielle Dumontet	Hausen v. d. Höhe	75. Geburtstag
01.02.	Margot Marwig	Wambach	93. Geburtstag
03.02.	Johannes Josef Fischer	Niederglabach	70. Geburtstag
03.02.	Erika Schuster	Bärstadt	92. Geburtstag
05.02.	Annelotte Danquah	Wambach	75. Geburtstag

HOCHZEITSTAGE

13.01.	Helga und Peter Hahl	Obergladbach	55. Hochzeitstag
---------------	----------------------	--------------	------------------

Falls Sie keine Veröffentlichung wünschen, setzen Sie sich mit unserem Einwohnermeldeamt in Verbindung. Dort können Sie einen entsprechenden schriftlichen Antrag stellen, Tel. (06129) 4822, (06129) 4823 und (06129) 4824. Den Antragsvordruck finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus, Formulare. Falls Sie der evangelischen oder katholischen Kirche angehören, wenden Sie sich bitte direkt an das entsprechende Pfarramt zwecks Nichtveröffentlichung im „Kirchenblatt“.

Persönlichkeiten aus Literatur, TV und Musik: Schlangenbad plant aussichtsreiche Veranstaltungssaison 2022

Schlengenbad belebt! Getreu diesem Motto hat die Staatsbad Schlengenbad GmbH einen aussichtsreichen Veranstaltungskalender für das kommende Jahr auf die Beine gestellt: Ein vielversprechendes und abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Vorträgen und Lesungen mit be-

kannten Persönlichkeiten wie Holger Weinert, ehemaliger Hessenschau-Sprecher, oder Amelie Fried, erfolgreiche Romanautorin. Der Kulturkreis Schlengenbad e. V. bereichert diese Wortveranstaltungsreihe mit einem fein abgestimmten Konzertprogramm, das von Blues über Folk bis hin zu

klassischer Kammermusik für jeden Genre-Liebhaber ein entsprechendes musikalisches Ereignis bereithält. „Musik, Kultur und Kunst gehören ebenso zu Schlengenbad wie der umliegende Wald und das frische Thermalwasser“, sagt Bärbel Storch, Geschäftsführerin der Staatsbad Schlengenbad GmbH.

„Konzerte und Lesungen bringen die Menschen zusammen und gerade in den letzten beiden Jahren – in denen gesellschaftliche Ereignisse ausblieben – haben wir gemerkt, wie wichtig und wertvoll kulturelle Veranstaltungen für das Wohlbefinden aller sind. Wir freuen uns deshalb ganz besonders auf das kommende Jahr und möchten mit einem aussichtsreichen Programm gerüstet sein“, so Bärbel Storch weiter.

Thematisch breit aufgestellt, mit gesellschaftlicher Relevanz und mit Bezug zu Schlengenbad – die geplante Wortveranstaltungsreihe hält all das bereit und besticht dazu – nach der erfolgreichen Lesung von Schauspieler Sky du Mont im vergangenen Herbst – wieder mit bekannten Persönlichkeiten. Neben dem HR-„Wettermann“ Thomas Ranft, der in seinem Vortrag „Klima im Wandel der Zeit“ tagesaktuelle Fragen zur heutigen Klimalage beantworten wird, wird der im benachbarten Rheingau lebende, langjährige HR-Moderator Holger Weinert die Bedeutung des Adels und der Society in Hessen und insbesondere im Rheingau beleuchten und dabei einen spannenden Einblick in das wohlgehütete Leben der Reichen und Schönen der Region gewähren. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet die bekannte TV-Moderatorin und erfolgreiche Buchautorin Amelie Fried, die in einer Romanlesung aus ihren beiden Büchern „Traumfrau mit Ersatzteilen“ und „Die Spur des Schweigens“ lesen wird.

Literatur trifft Musik

Schauplatz der literarischen Abende wird die charmante historische Caféhalle im Ortskern von Schlengenbad sein, in der auch die geplanten Konzerte des Kulturkreises Schlengenbad e. V. stattfinden werden, die das kulturelle Wortprogramm musikalisch ergänzen. Von Februar bis November 2022 sind insgesamt fünf Konzerte mit verschiedenen Schwerpunkten geplant, vorgetragen von Künstlern, die man durchweg als Meister ihres Genres bezeichnen darf, wie Blues-Interpret Ignaz Netzer oder das Kammermusik-Duo Lupou-Mientka.

Mehr Informationen zu Schlengenbad sind auf der Website unter www.schlengenbad27grad.de abrufbar.




Programm 2022 auf einen Blick

Alle Veranstaltungen finden in der Historischen Caféhalle Schlengenbad, Rheingauer Straße 23, 65388 Schlengenbad, statt.

Sonntag, 20.02. 17:00 Uhr	„NIX ALS THE BLUES“ Ignatz Netzer, Gesang, Gitarre und Conférence
Samstag, 19.03. 19:00 Uhr	THOMAS RANFT Klima im Wandel der Zeit
Sonntag, 24.04. 19:00 Uhr	VIOLETTA KHACHIKYAN, KLAVIER UND TOM PIELUCHA, TROMPETE
Samstag, 07.05. 19:00 Uhr	HOLGER WEINERT Adel und Society in Hessen – Bedeutung des Adels im Rheingau
Sonntag, 26.06. 19:00 Uhr	JELENA POPRŽAN Soloprogramm
Sonntag, 25.09. 19:00 Uhr	DUO DYAD Didier Laloy, diatonisches Akkordeon Adrien Tyberghein, Kontrabass
Freitag, 21.10. 19:00 Uhr	AMELIE FRIED „Ein Abend mit Amelie Fried – Von Traumfrauen und Frauen mit Lebensträumen“
Sonntag, 20.11. 17:00 Uhr	DUO LUPOU-MIENTKA Anca Lupou, Klavier Gabriel Mientka, Cello

www.kulturkreis-schlengenbad.de
www.schlengenbad27grad.de



Weihnachtliche Klänge an der Tanzlinde

Gemischter Chor „Frohsinn“ 1886 Bärstadt

Wenigstens das hat noch geklappt: Das Weihnachtsliedersingen an der Linde in Bärstadt am Montag, dem 20. Dezember. Schließlich sollten ja die lange geprobtten Lieder endlich an den Mann/an die Frau gebracht werden, nachdem Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt und Weihnachtsfeier aus bekannten Gründen nicht stattfinden konnten. Nach dem Einsingen im Bürgerhaus platzierte sich der etwas reduzierte Chor vor der Tanzlinde, um die – ebenfalls überschaubare – Zuhörerschaft musikalisch auf das bevorstehende Fest einzustimmen. Bei Glühweinwetter (dieser wurde übrigens, neben Tee, ausgeschenkt) gelang dies recht überzeugend, und das nicht zuletzt wegen Frank Litzki, der dankenswerterweise für den erkrankten Chorleiter einsprang, sich toll vorbereitete und das Ganze voll im Griff hatte! Rund ein

Dutzend Weihnachtslieder wurden, teils mit dem Publikum, gesungen, und die aufgestellte Spendenbox war hinterher gut gefüllt. Die erste Chorprobe im neuen Jahr, geplant für den 10. Januar, ist hoffentlich

nicht nur ein Wunschtermin; neue Bestimmungen könnten dazwischenkommen – achtet bitte auf E-Mails. Die Pandemie, jetzt mit neuer Variante, dauert an. Bleibt gesund!



Der Chor vor der Linde, im Vordergrund links Frank Litzki, der bravourös den verhinderten Chorleiter ersetzte. Foto: Hans Jung

Das goldene Buch war Lückenhaft!



Es ist schwierig die genaue Ursache oder den Grund für diese Veränderung festzustellen, aber Tatsache war, es fehlten Wunschzettel. Zu Weihnachten 2020 ist dieses Phänomen das erste Mal in Erscheinung getreten. Ob ein schleichernder Prozess oder eine spontane Änderung des Verhaltens der Kinder zu den Lücken im golden Buch

geführt haben kann nicht genau gesagt werden, so ein Sprecher der Elfennachrichten. Fakt ist aber, dass ohne gezielte Gegenmaßnahmen das Weihnachtsfest gefährdet war. Die Maßnahmen der vergangenen Weihnacht haben zur Rettung des Weihnachtsabends beigetragen. Daher entsandte der Chef der Weihnachtswichtel auch in diesem Jahr wieder drei seiner besten Mitarbeiter in das kleine Dorf Hausen vor der Höhe.

Am 18.12.2021 war es so weit. Die Wichtel erschienen wie von Geisterhand auf dem weihnachtlich beleuchteten Dallesplatz. Schnell verbreitete sich die Nachricht unter Kindern und Eltern. Daher brauchte es auch nicht lange bis die ersten Kinder den Dorfplatz aufsuchten. Die mit Wunschkarte und Zauberkerzen bewaffneten Wichtel nahmen sich Zeit jedem einzelnen Kind seine Wünsche zu entlocken. Meist verhalten und kleinlaut, mal zurückhalten und auch mutig erzählten die Kleinen und Kleinsten die Wünsche die ihnen am wichtigsten erschienen. Ob LKW, Puppen, Burgen die Kleinen wussten genau Bescheid. Die auf Wunschkarte gebannten und in Zauberkerzen verpackten Wünsche wurden von

den Kleinen selbst an den Baum gehängt, sodass der Weihnachtsmann in der Nacht die Wünsche von den Zetteln lesen konnte. Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch eine kleine Tüte mit Nettigkeiten, die uns dank Spendern aus dem Ort zur Verfügung standen.

Der Sprecher der Wichtelgewerkschaft berichtete, dass auch im kommenden Jahr die Planungen dahingehend weitergehen. Die großen leuchtenden Augen und die strahlenden Gesichter der Kleinen zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Im Anschluss an das Spektakel wurden noch mit allen und ausreichend Abstand zueinander, Weihnachtslieder angestimmt. Dazu gab es einen Glühwein oder Kinderpunsch. Die bei dieser und noch weiteren Veranstaltung im Dezember gespendeten Gelder gehen an die Dorfjugend. Mit den Geldern soll der Jugendraum mit neuem Kleid, Möbeln, Geräten und was sonst gebraucht wird, ausgestattet werden. Aber hierzu mehr bei einem Tag der offenen Tür. Wir danken allen Helfern, Spender und Unterstützer und freuen uns auf Wichteln 2022.

Die Hauser Kerbegesellschaft

Einen fröhlichen, gesunden Start ins neue Jahr

Freiwillige Feuerwehr Wambach 1934 e.V.

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Wambach möchte sich auf diesem Weg bei den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung herzlich für ihre unermüdliche Übungs- und Einsatzbereitschaft trotz Corona bedanken.

Ebenso möchten wir uns bei den ortsansässigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben für die Spenden bedanken. Auch unseren Vereinsmitgliedern und Helfer/innen wollen wir danken. Leider konnten wir im vergangenen Jahr einige Veranstaltungen nicht durchführen. Zum Jahresanfang wünschen wir allen Wambacher Bürgerinnen und Bürger alles Gute, viel Freude, Glück und Kraft für das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund.

Weihnachtsbäume abholen

Die Freiwillige Feuerwehr in Hausen vor der Höhe holt am 15.1.2022 ab 10.00 Uhr Ihre Weihnachtsbäume ab. Zusätzlich wollen wir uns bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die im letzten Jahr tatkräftig und trotz der schwierigen Bedingungen immer im Einsatz waren.

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2022!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Hausen vor der Höhe



Von Freundschaft, Partnerschaft und Wein

Kultur, „savoir vivre“, Freundschaft – und vielleicht demnächst eine Partnerschaft: Wenn sich der Deutsch-Französische Freundeskreis in Schlangenbad im Rheingau-Taunus-Kreis trifft, hat das viele Motivationen. Die Naspa hat nun ein weiteres Treffen durch eine Spende möglich gemacht.



Herbst 2021: Eine Delegation von Gemeindevertretern nebst Ehefrauen aus dem Kreis Wissembourg im Elsass ist im Rahmen einer Schnupperexkursion in den Rheingau-Taunus-Kreis gekommen. „Die Tatsache, dass wir uns seit Jahrzehnten zu aktuellem Gedankenaustausch im Rahmen von Kultur-, Erwachsenenbildungs-, Sprach-, Sport- und Europaveranstaltungen treffen, ist eine ideale Grundlage für weiterführende Partnerschaftsbeziehungen“, erzählt Arno Pfeffer. Er ist einer der Gründungsmitglieder des Deutsch-Französischen Freundeskreises, der vollständig Amicale Franco-Allemande Rheingau-Taunus/Outre Forêt 1987 e. V. – Europäischer Verein, kurz DFFK, heißt. Für Pfeffer ist der Verein, ist die deutsch-französische Freundschaft eine Herzensangelegenheit. Und er freut sich sehr, dass dieses jüngste Treffen durch eine Spende der Naspa über 1.500 Euro unterstützt wurde.

Nur 175 Kilometer entfernt

Bereits seit 1984 treffen sich Bürgerinnen und Bürger beider Regionen aus Hessen und dem Elsass regelmäßig, heute hat der Europäische Verein DFFK etwa 150 Mitglieder. Ein großer Vorteil ist, dass die beiden Orte nicht weit voneinander entfernt liegen, die gerade einmal 175 Kilometer schafft man mit dem Auto

in zwei Stunden. „Wir versuchen, bei unseren Vereinsaktivitäten abwechslungsreiche Programme anzubieten, wobei auf die jeweils andere Sprache verstärkt Wert gelegt wird. Dies hat zur Folge, dass erfreulicherweise zunehmend junge Menschen in un-

Naspa. „Mit der Förderung solcher Projekte unterstreichen wir unsere Verantwortung für die Gesellschaft.“

„Sehr viel Lebensfreude“

Arno Pfeffer selbst war, wie er schätzt, schon rund 150 Mal im

serem Verein Mitglied werden, was für unsere Vereinsexistenz von Bedeutung ist.“ Es gibt Reisen in europäische Metropolen, man unterstützt gemeinnützige Projekte, ist schon oft gemeinsam in die hessische Partnerregion Jaroslavl an der Wolga in Russland gereist und sogar nach Kanada. „Eine solche internationale Freundschaft ist natürlich etwas, das wir von der Naspa gerne unterstützen“, so Frank Diefenbach aus dem Vorstand der

1.000-Einwohner-Ort Merkwiler-Pechelbronn. Was ihn besonders fasziniert an der Freundschaft? „Die Internationalität gepaart mit Mehrsprachigkeit“, sagt er sofort. Pfeffer war lange Zeit beruflich im Ausland tätig, im Konsulatsdienst, in der Außenwirtschaft, in der Entwicklungszusammenarbeit. „Die Zusammenarbeit mit unseren französischen Freunden hat mir in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sehr viel Lebensfreude gebracht.“ Längst seien viele enge Freundschaften entstanden, man lade sich zu Familienfeiern ein. Nur in einem werden sich die Freunde offenbar nicht ganz einig: „Wenn – was schon vorgekommen ist – behauptet wird, der deutsche Wein komme nicht an die Qualität des französischen Weins heran, gefällt mir das als Rheingauer überhaupt nicht“, sagt Arno Pfeffer schmunzelnd. Aber wenn das alles ist, da sind sich die Vereinsmitglieder einig, dann können sie damit leben. Hauptsache, man sieht sich regelmäßig – wie im Herbst in Schlangenbad.

MOMENT



Foto:
Monika Wermecke

Eberhard
Geisler

Liebe Leserinnen und Leser!

Weihnachten und die Tage „zwischen den Jahren“ sind vorbei. Jetzt kommt das Umtauschgeschäft.

Was wollen wir? Was brauchen wir wirklich? Das sind Fragen, die uns oft gestellt werden.

Neulich fand ich eine Geschichte von M. L. Moeller, die diese Fragen einmal von einer anderen Seite beleuchtet.

Darin kauft ein Vater mit seiner vierjährigen Tochter Schuhe. Lange wählt das Kind. Dann entscheidet sie sich für kleine blaue Halbschühchen mit silbernen Schnürchen und Bommeln. Der Vater greift nicht ein, wie es viele Eltern tun. Doch als er

an der Kasse zahlen will, kommt eine ältere Dame daher. Sie fragt das Kind, was es denn Schönes ausgesucht habe.

Das Kind zeigte beglückt die Schühchen. Darauf beginnt die Dame Einwände zu erheben: ob diese Schühchen mit den Bommeln nicht schnell kaputtgehen würden, ob es nicht sehr unpraktische Schuhe wären, ob es nicht zu mühsam wäre, sie jedes Mal zu schnüren. Schließlich empfahl sie dem Kind, unempfindliche Gummischlappen zu nehmen, in die man nur hineinschlüpfen brauche. Den Nutzwertargumenten konnte das Kind nichts entgegensetzen. Der Vater sah unter dem Vorwurfsdruck der Frau tatenlos zu, wie das Kind mir nichts, dir nichts umschwenkte, den kleinen Zauber für die praktische Brauchbarkeit preisgab und sich selbst verriet.

Ja, auch ich halte viel von nachhaltigen Anschaffungen. Aber dennoch – und nicht nur, weil das Kind aus sehr haltbaren Schuhen ja doch schneller herauswächst, als es die

Schuhe auftragen kann – erscheint mir diese Geschichte typisch für die Art, wie wir aufwachsen:

Was wir in Traum, Spiel und seligem Dahintreiben lebendig finden, erweist sich in der Nützlichkeitswelt als unbrauchbar. So lernt ein Kind seine wesentlichen Bedürfnisse zu unterdrücken, weil sie nicht leistungsorientiert sind. Es steht nicht mehr zu sich selbst. Als Ergebnis haben wir als Erwachsene gelernt, nicht der zu sein, der wir sind, sondern das, was wir leisten. Dem Klima, dem Mikroplastik usw. haben die klugen Einwände sicher nicht geholfen. Aber wieder einen Menschen mehr produziert, der sich verbiegt, um zu genügen. Dabei will Gott in der unendlichen Buntheit und Vielfalt seiner Schöpfung – auch von uns Menschen! – erkannt und erfahren werden.

Lassen wir die Schöpfung bunt!

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Eberhard Geisler,
Pfarrer in Bärstadt

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Bärstadt

Sonntag, 9.1.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 16.1.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 23.1.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt

Sonntag, 30.1.
9.30 Uhr Gottesdienst in Bärstadt mit Pfarrer Gärtner

Änderungen in der Terminplanung sind der momentanen Situation geschuldet und oft kurzfristig, deshalb informieren Sie sich gerne vorab: www.kirche-baerstadt.de.

Offener Meditationskreis – Termine
www.kontemplation-untertaunus.de

Kinderkirche in Bärstadt
Freitag, 14.1.2022, 16.30 Uhr, Thema: „Weltreligionen“

Konfirmandenunterricht
Im Gemeindehaus in Bärstadt, immer dienstags um 16.45 Uhr, außer in den Schulferien

Diakoniestation Bad Schwalbach/Schlungenbad, Tel. (06124) 12644

Evangelische Kirchengemeinde Schlungenbad

Sonntag, 9.1.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 16.1.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel; Prädikantin A. Modes

Sonntag, 23.1.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 30.1.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 6.2.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Sonntag, 13.2.
10.00 Uhr Gottesdienst: 2G-Regel

Literaturkreis
Der Literaturkreis trifft sich am Mittwoch, den 19. Januar 2022, um 19.30 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kir-

chenpfad 10. Lektüre: Norbert Scheuer, Winterbienen. Ansprechpartnerin Dorothea Geisler, 489 831

Treff 60+ / 2G-Regel
Das nächste Treffen ist am Freitag, 21. Januar 2022, 16.00 Uhr. Geplant ist ein Spielenachmittag. Bitte Lieblingsspiele mitbringen. Das Treffen findet im Evangelischen Gemeindezentrum Georgenborn, Kirchenpfad 10, statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.01.2022 im Evangelischen Pfarramt, Tel. 2137, oder kirchengemeinde.schlungenbad@ekhn.de.

Handarbeitsgruppe „Nadelspiel“ / 2G-Regel
Wir treffen uns an jedem ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Georgenborn, Kirchenpfad 10. Das nächste Treffen ist am 2. Februar 2022.

Gemeindebüro
Sie erreichen das Gemeindebüro montags, mittwochs und freitags von 9.00 – 11.00 Uhr unter folgender Telefonnummer: 0 61 29 – 21 37.

ACHTUNG!
Auch weiterhin sind unsere Planungen unter Vorbehalt. Über die aktuellen Entwicklungen informiert unsere Homepage: christuskirche-schlungenbad@ekhn.de.

Hinweis:
Bitte halten Sie bei Veranstaltungen, die mit 2G gekennzeichnet sind, Ihre Nachweise bereit!

Kath. Kirchenorte Niederglabach und Schlungenbad

Kranken- und Hauskommunion
Anfragen richten Sie bitte an das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124-72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus
Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16 Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

Vorgaben für die Mitfeier der Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Seit 6. Dezember sind für das Bistum Limburg neue Dienstanweisungen in Kraft. Demnach gilt nun auch im hessischen Bistumsgebiet für alle Gottesdienste in Innenräumen die 3G-Zugangsregel. Für die Mitfeier sind die entsprechenden Nachweise mitzubringen: Der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz (Impfnachweis, Impfpass oder digitaler Nachweis) oder der Genesenennachweis oder das Testergebnis eines Testcenters nicht älter als 24 Stunden bzw. alternativ ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden sowie der Personalausweis. Kinder und Jugendliche gelten für Gottesdienste über die regelmäßige Schultestung als getestet. Bitte informieren Sie sich über etwaige Änderungen über unsere Webseite: www.heiligefamilie.net

Ortsausschusssitzung St. Ägidius
Am 12.1.2022 ist die Ortsausschusssitzung geplant. Ob sie im Haus Ägidius oder per Zoom stattfindet steht noch nicht fest und wird noch mitgeteilt. Gerne können Sie sich bei Fragen auch im zentralen Pfarrbüro während der Öffnungszeiten unter 06124-72370 melden.

Kapelle von Obergladbach
In der Kapelle von Obergladbach finden bis voraussichtlich März vorerst keine Gottesdienste mehr statt.

Sternsingeraktion 2022 in St. Ägidius
Wir hoffen, dass im Jahr 2022 der Segen wieder wie gewohnt durch die Kinder zu den Häusern gebracht werden kann: Christus mansionem benedicat (Christus segne dieses Haus). Die diesjährige Sternsingeraktion steht unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“

Freitag 7. Januar
ab 12 Uhr in Obergladbach – Kontakt: Marita Meyer (Tel.: 06129/502305)

Samstag 8. Januar
ab 10 Uhr in Niederglabach – Kontakt: Kerstin und Christian Korn (kiju-kirche.niederglabach@gmx.de)

Samstag 8. Januar
ab 13 Uhr in Geroldstein – Kontakt: Rainer Ernst (Tel.: 06775/8234)

Sonntag 9. Januar
ab 13 Uhr in Hausen v. d. H. – Kontakt: Rita Ettingshausen (Tel.: 06129/1580)

Sollte es kurzfristig noch zu coronabedingten Veränderungen kommen, werden wir eine Möglichkeit finden, den Segen in die Häuser zu bringen.

Sternsinger gesucht
Durch deine Hilfe können wir Spenden sammeln und damit Kindern helfen, denen es nicht so gut geht wie uns. Möch-

test du gerne mit ein paar Freunden die Aktion begleiten und unterstützen? Hast du Fragen? Dann melde dich bei uns!

Vermietung Haus Ägidius
Unter Einhaltung der Corona-Regeln kann das Haus Ägidius vermietet werden. Nähere Auskünfte erteilt das zentrale Pfarrbüro unter 06124-72370.

Sternsingeraktion 2022 in Herz Jesu
In Schlungenbad wird die Sternsingeraktion, mit dem diesjährigen Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ am Samstag, dem 8. Januar 2022 unter Einhaltung der aktuellen Corona Vorgaben stattfinden. Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich in den Anmeldelisten, die in der Kirche ausliegen eintragen, oder sich im zentralen Pfarrbüro während der Öffnungszeiten telefonisch unter 06124-72370 anmelden.

Treffen der Erstkommuniongruppe St. Ägidius und Herz Jesu
Die Treffen der Gruppen zur Erstkommunionvorbereitung finden jeden Donnerstag von 15.45 – 17.15 Uhr im neuen Gemeindesaal in Schlungenbad statt. In den Ferienzeiten entfallen die Gruppenstunden.

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus, Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro unter (06124-72370)

In Herz Jesu Schlungenbad:
Sonntag, 09.01. um 09:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 16.01. um 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 30.01. um 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 06.02. um 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst

In St. Ägidius Niederglabach:
Sonntag, 09.01. um 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 16.01. um 09:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 23.01. um 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 30.01. um 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 06.02. um 09:00 Uhr Heilige Messe

Wir bitten Sie, im Rahmen der Mitfeier der Gottesdienste und der Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf Ihre Gesundheit zu achten und die aktuelle Infektionslage zu berücksichtigen. Während des gesamten Aufenthalts in den Kirchen gilt die Maskenpflicht und die 3G-Regel (Nachweise sind mitzubringen). Auf unserer Webseite www.heiligefamilie.net werden Sie stets über aktuelle Corona-Regeln informiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Weihnachtswunschaktion der Caritas „Schenken mit Herz“ in Herz Jesu
30 bunte und liebevoll verpackte Päckchen fanden Mitte Dezember ihren Weg von Herz Jesu zur Caritas nach Bad Schwalbach – von dort wurden sie an Kinder aus benachteiligten Familien verteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Akti-



on beteiligt haben und einen Wunsch erfüllt haben. Die Mitarbeiter:innen der Caritas haben sich sehr über die Unterstützung gefreut – und gemeinsam haben wir hoffentlich Kinder aus an Weihnachten zum Strahlen gebracht.

Ein neuer Kerzenopfertisch in Herz Jesu Schlangenbad

Ein länger gehegter Wunsch ging im Advent in Erfüllung: der in die Jahre gekommene Opferkerzentisch wurde durch ein neues Modell ersetzt. Aber nicht nur der Tisch ist neu – auch das Kerzensystem wurde gewechselt: die Cera-Nova-Opferkerzen sind mit reinem Flüssigwachs gefüllt und brennen praktisch rußfrei. Damit tragen sie zum Schutz unserer Kirche bei. Die Kerzenhüllen werden nach Gebrauch im Pfandsystem zurückgebracht und neu befüllt, es bleiben keine Plastik- oder Aluminiumhüllen zurück. So leisten die Kerzen einen kleinen Beitrag zum

Erhalt unserer Kirche und der Umwelt. Im Limburger Dom wird das System seit über 15 Jahren mit großer Zufriedenheit genutzt.

Spielenachmittag mit dem Treff 60+
Am Freitag, den 21.01. um 16.00 Uhr lädt der Treff 60+ zum gemeinsamen Spielen in das evangelische Gemein-



dehaus nach Georgenborn (Kirchenpfad 10) ein. Bringen Sie einfach Ihr Lieblingsspiel mit oder entdecken Sie die Lieblingsspiele der anderen. Anmeldung ist bis zum 18. Januar im evangelischen Pfarramt (Tel. 2137) möglich. Die Veranstaltung findet unter 2G-Beschränkungen statt – bitte bringen Sie einen entsprechenden Nachweis mit. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Save the date:

Einweihung des renovierten Pfarrhauses Herz Jesu Schlangenbad

Die Arbeiten im Pfarrhaus neigen sich dem Ende entgegen. Wenn alles wie geplant weitergeht, werden Herr Schwaderlapp und Herr Schirmer Anfang Februar ihre Büros beziehen können und im neuen Saal werden endlich wieder Veranstaltungen stattfinden. Die Einweihung wollen wir am 20. Februar nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr feiern.

HAB1PLUS Immobilien
Harald Baehr



Wertermittlung • Beratung • Vermietung • Verkauf

Am Tempelhain 15, 65388 Schlangenbad
Tel.: +49 (0) 61 29 / 53 73 49
Mobil: +49 (0) 172 / 61 04 012
E-Mail: HAB1PLUS@AOL.COM

Kompetenz, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein prägen unser Verständnis von Kundenorientierung.

Bestattungsinstitut Schäfer

Inhaber Manfred Schäfer
Bethelstraße 35, 65199 Wiesbaden

Telefon +49 (0) 611 716 98447
Fax +49 (0) 611 716 98448
info@bestattungenschaefer.de
www.bestattungenschaefer.de



24 Stunden rufbereit unter 0611 - 716 98 447

DIETMAR SCHÄFER

HEIZUNG · GAS · SANITÄR · KUNDENDIENST



*Zu jedem Anfang
folgt irgendwann ein Ende.*

Nach über 45 Jahren Selbstständigkeit im Heizung- und Sanitärbereich, möchten wir unserer Kundschaft mitteilen, dass wir zum 31. Dezember 2021 die Firma für immer schließen.

Trotz größter Bemühungen um einen Nachfolger für unseren Betrieb, können wir Ihnen leider keinen Kollegen anbieten, was wir sehr bedauern.

Zum Schluss möchten wir uns hiermit bei unserer Kundschaft für die jahrelange überaus gute Zusammenarbeit herzlichst bedanken.

Alles Gute für das neue Jahr mit lieben Grüßen

Dietmar und Grita Schäfer



Dachdeckermeister
MAX VOGEL

Bedachungen-Flachdachbau-Spenglerei
Balkon- und Dachterrassensanierung

Tel. 0 61 24 - 42 75 · max-vogel-bedachung.de
Talblick 5 · 65307 Bad Schwalbach

www.immobilien-naumann.de



NAUMANN
Immobilien

65 Jahre

Erfolgreich in
dritter Generation!



Dem Eigentümer verpflichtet –
dem Käufer verbunden!

Das Aufina-Verkaufswert-
Gutachten erstelle ich für Sie
kostenlos!

Sibylle Naumann

Sibylle Naumann, Aufina-Gutachterin Tel: 0611 17 46 49 - 0

Werden Sie endlich Ihren **DRUCK** los!



Ihre **Drucksachen** sind bei uns in guten Händen!

Prospekte, Plakate, Festschriften, Flyer...

Wir helfen Ihnen kompetent, zuverlässig und schnell bei der Erstellung Ihres Produktes. Von der Layoutierung und Gestaltung verschiedener Drucksachen wie Vereinsheften, Flyer oder Prospekten bis zum fertigen Druck... und das Beste: Alles in einer Hand und gar nicht mal so teuer! Natürlich übernehmen wir bei Bedarf auch die Verteilung von Wurfsendungen.

Fragen Sie uns – FORDERN SIE UNS!

Telefon 061 28/944-220 · leitung@lzsonntag.de

LZ am Sonntag
Lokalzeitung für den Untertaunus

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, 03944-3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

www.diel-boden.de



Traumhaft schöne Böden
nur vom Profi!

Tel.: 061 28/23476

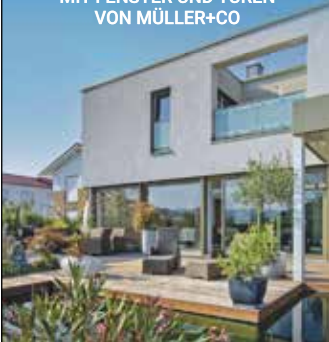
**Zuhause glücklich,
weil wir da sind.**

**ambulante
Pflege**

**Diakoniestation
Bad Schwalbach /
Eltville
Tel. 06123/70 53 536**

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN
VON MÜLLER+CO



müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung
Auf dem Kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
www.fenster-mueller.de



Spende und werde
ein Teil von uns.
seentretter.de



DER NISSAN MICRA
Das vernetzte Stadtauto

NISSAN
INTELLIGENT
MOBILITY

NISSAN MICRA VISIA PLUS

1.0 IG-T 5MT 4X2,
68 kW (92 PS), Benzin

**Unser Preis
€ 15.990,-¹**

- 15Intelligenter autonomer Notbremsassistent mit Kollisionswarnsystem
- Audiosystem:– Radio-System, AM/FM, RDS– 2 Lautsprecher in den Vordertüren– USB-Schnittstelle, iPod®-Gateway– Bluetooth®-Schnittstelle für Mobiltelefone und Audio-Streaming
- Klimaanlage, manuell, inkl. Pollenfilter

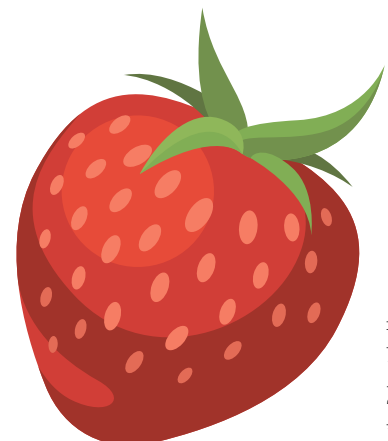
NISSAN MICRA VISIA PLUS 1.0 IG-T 5MT 4X2, 68 kW (92 PS), Benzin:
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,5; ausserorts: 3,9; kombiniert: 4,5;
CO₂-Emissionen kombiniert (g/ km): 103, Effizienzklasse: B. **MICRA:**
Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/ 100 km): 4,9-4,5; CO₂-Emissionen
kombiniert (g/ km): 113-103; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren
VO [EG] 715/2007).

¹ Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.01.2022. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Schneider GmbH
Wambacher Str. 14 • 65388 Schlangenbad-
Bärstadt
Tel.: 06129/53517
www.schneider-baerstadt.de

Ein Krankenhaus mit Erdbeerduft?

Henry (10) fände das super.
Wir haben auch Kinder gefragt,
was sie sich für das neue Kinder-
zentrum wünschen. Denn je wohler
sie sich fühlen, desto besser können
sie gesund werden.



Bethel

Mehr Infos unter: www.kinder-bethel.de



SIERRA LEONE: Wir helfen in einem Land, in dem viele Kinder bereits vor ihrem fünften Geburtstag an Krankheiten sterben. © Peter Bräunig

SPENDEN SIE ZUVERSICHT IN BANGEN MOMENTEN

Mit Ihrer Spende rettet
ÄRZTE OHNE GRENZEN Leben:
Mit **30 Euro** können wir zum Beispiel
75 an Lungenentzündung erkrankte
Kinder mit Antibiotika und einem
fiebersenkenden Mittel behandeln.

Private Spender*innen ermöglichen unsere
unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Bäder von Gottbehüt sind Komplettbäder
... besser als gut – mit Festpreisgarantie!
Fugenlose Duschwände, Dusch- u. Teilsanierung
Visuelle Badplanung

Echtglasduschen – Badmöbel sehen Sie in:

65343 Eltville • Gutenbergstraße 19

Telefon: 06124-9061 • www.baeder-von-gottbehuet.de

Es gibt wieder Zuschüsse für Ihren Badumbau. Jetzt sofort Termin sichern!



Fliesenfachbetrieb Verlegung aller Art

Ralf Kowalski

Nelkenstr. 8 • Schlangenbad-Bärstadt / Vogelsbergstr. 47a • 55129 Mainz

Telefon: 06129/599971

Telefon: 06131/581097

Mobil: 0171/3713119

Fax: 06131/5548615

E-Mail: kowalski.ralf@t-online.de



Telefon 0611 - 613 57 • Telefax 0611 - 60 82 69

Straße der Republik 20 • 65203 Wiesbaden-Biebrich

pietaet-loy@t-online.de • www.pietaet-loy.de



Schmetterlinge schützen

Ein Sommer ohne Schmetterlinge? Undenkbar!
Doch **80 %** aller Schmetterlingsarten, die es
in Deutschland gibt, sind gefährdet.

Helfen Sie uns, die „Gaukler der Lüfte“ zu retten!
Machen Sie mit beim „Abenteuer Faltertage“.

Mehr erfahren Sie unter:

www.abenteuer-faltertage.de

Oder bestellen Sie die
kostenlose Broschüre

„Schmetterlinge schützen“:

www.bund.net



Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin

Fax 030 275 86-440


info@bund.net

*In guten Händen,
wenn es um Ihr Zuhause geht!*

Hennemann
GmbH
MEISTERBETRIEB
Partner für Qualität in Heizung und Bad

Bahnhofstraße 18 • 65307 Bad Schwalbach
Telefon 06124 12264 • www.hennemann24.de

Beste Service • Innovative Heiztechnik • Hochwertige Bäder



**Ab sofort
können Sie unseren **kostenlosen**
Budgetrechner nutzen.**



Soforthilfe im Trauerfall
06124.2298

HAMM
Bestattungen

www.hamm-bestattungen.com

Jeder Mensch verdient
einen würdigen Abschied.
Wir gestalten
individuelle Trauerfeiern.

Adolfstraße 110
Bad Schwalbach

Fordern Sie unsere
kostenlose Broschüre an.

ESWE
Versorgung



In Kooperation mit:
 **JOHANNITER**

ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter
www.eswe-familien-assist.com



Mit Glasfaser ins neue Jahr starten.

Beginnen Sie Ihre **digitale Zukunft** und bestellen Sie jetzt einen **Glasfaser-Anschluss!**





ELEKTRISCH FÜR ALLE!



4.977 €
HYBRID PRÄMIE²
UND BIS ZU
10 JAHRE GARANTIE³

TOYOTA EASY LEASING

289 €¹
0 € ANZAHLUNG

Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8 l: 17"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

Kraftstoffverbrauch Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8-l-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/3,8/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 83 g/km. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten (Kraftstoffverbrauch kombiniert nach WLTP 5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 121 g/km). Abb. zeigt Sonderausstattung.

¹ Ein Kilometerleasing-Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Corolla Touring Sports Team Deutschland Hybrid 1,8 l. **Anschaffungspreis: 26.132,40 €**, Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.852,80 €, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 289,00 €. Das Leasingangebot **gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.01.2022.**

² Der ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Hybridprämie) in Höhe von 4.977,00 €. Bei der Hybridprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

³ Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.de/relax oder bei uns im Autohaus.

Autohaus
BERTRAM^{GmbH}

WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS
65396 Walluf • Am Klingenberg 8
Telefon: 06123 - 99770